

# Gnesauer

Ausgabe 6  
Feber 2010



## Gemeindenachrichten

### Abschlussveranstaltung Gnesauer Superzehnkampf 2009



**Organisatoren und Sieger v.l.n.r.:** Vbgm. Ing. Werner Probst, GR Ewald Glatz, Philipp Hofmeister, Dr. Wolfgang Hofmeister, Daniel Zaminer, DI Hannes Marktl, Christina Wascher, Sebastian Pirker, Bgm. Franz Mitter, Sabine Schiestl, GR. Thomas Kraßnitzer

#### Inhalt:

**Seite 3 - 5:**

**Aus dem Gemeinderat**

**Seite 6 - 8:**

**Aus den Ausschüssen**

**Seite 8 - 10:**

**Bürgerinformationen**

**Seite 11:**

**Aus dem Standesamt**

Gemeinde Gnesau  
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271  
Fax 04278 / 826-15  
✉ info@gnesau.at  
www.gnesau.at

**Bürgerinformation**

# BÜRGERMEISTERECKE:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wir befinden uns bereits im zweiten Monat des neuen Jahres 2010. Ich hoffe, Sie hatten rund um den Jahreswechsel eine etwas ruhigere Zeit und konnten auf ein hoffentlich positives vergangenes Jahr zurückblicken.



In der letzten Ausgabe habe ich die negative finanzielle Entwicklung in der Gemeinde angedeutet. Leider haben sich die Befürchtungen bewahrheitet. Katastrophal entwickeln sich die Einnahmen der Gemeinden aus den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben**. Die Talfahrt bei den **Ertragsanteilen** geht ungebremst weiter. So hat unsere Gemeinde im Jahr **2009 einen Ausfall von 58 000 Euro** zu verbuchen. Dieser Abgang **mus**s, laut **Anweisung der Aufsichtsbehörde**, ausgeglichen werden. **34 000 Euro - Verzicht auf Anschaffung eines neuen Schulbusses** und **24 000 Euro Entnahme der angesparten allgemeinen Rücklage**.

**Vor allem diese Entnahme schmerzt.**

Ich habe nämlich in zwei GR-Sitzungen **davor gewarnt**, und einen **Grundankauf** mit diesen Geldmitteln **vorgeschlagen**. Das wäre eine bessere Anlage gewesen! Leider wurde **mein Vorschlag mehrheitlich nicht angenommen**.

**Schade - Geld weg, Wertanlage auch keine!**

**Erfreulich**, dass die Sanierungen der privaten Wegprojekte Vordergörs, Kalkgruber, Nager-Ehrenreich und Bergl-Harnisch, **nach Vorsprache meinerseits beim Agrarreferenten**, im Jahr 2009 begonnen bzw. abgeschlossen werden konnten.

Leider stimmen auch die Aussichten auf das Jahr 2010 nicht optimistisch. Die Lage beschreibt der Präsident des Kärntner Gemeindebundes treffend:

*"Die Situation ist katastrophal. Wenn die Einnahmen der Gemeinden weiter in diesem Ausmaß sinken, werden viele Gemeinden handlungsunfähig! Dringend notwendige Investitionen sind für viele Kommunen nicht mehr möglich."*

Da auch unser Voranschlag für das Jahr **2010** einen **Abgang von 140 000 Euro** ausweist, **mussten** - auch wieder auf Anweisung der Gemeindeaufsichtsbehörde - **einschneidende Einsparungsmaßnahmen** bei den freiwilligen Ausgaben/Förderungen beschlossen werden. Einstimmig musste beschlossen werden, **alle freiwilligen Ausgaben um 20% zu reduzieren**.



**Angesichts dieser Entwicklungen, bin ich der Meinung, ist auch das Land Kärnten gefordert, seine freiwilligen Leistungen auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen und zu überdenken!!**

Euer Bürgermeister

Dir. Franz Mitter



## .... aus dem Gemeinderat

### Sitzung am 01.10.2009

\* Kenntnisnahme des Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 25.09.2009

\* 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2009 mit folgenden Gesamtsummen:

Bezeichnung	bisher:	Erw/Kürz.	insgesamt
<b>A) Ordentlicher Voranschlag</b>			
Einnahmensumme	2.015.000	-34.500	1.980.500
Ausgabensumme	2.015.000	22.500	2.037.500
Abgang	0	-57.000	-57.000
<b>B) Außerordentlicher Voranschlag</b>			
Einnahmensumme	760.000	-16.900	743.100
Ausgabensumme	760.000	-16.900	743.100
<b>C) GESAMTEINNAHMEN</b>	2.775.000	-51.400	2.723.600
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	2.775.000	5.600	2.780.600
<b>GESAMTABGANG</b>	0	-57.000	-57.000

\* Umwidmung eines Teiles der Parzelle Nr. 527/1, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 8.728 m<sup>2</sup>, von derzeit Grünland - Schottergrube in **Bauland – Gewerbegebiet** (Dipl.-Ing. Arnold Glatz)

\* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 527/2, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 1.641 m<sup>2</sup>, und Nr. 527/1, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 335 m<sup>2</sup>, von derzeit Grünland – Schottergrube in **Bauland – Gewerbegebiet** (Herwig Zwatz)

\* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 1252/12, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 203 m<sup>2</sup>, und Nr. 1266/1, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 316 m<sup>2</sup>, von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in **Bauland – Gewerbegebiet** (Herwig Zwatz)

\* Umwidmung eines Teiles der Parzelle Nr. 527/1, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 425 m<sup>2</sup>, von derzeit Grünland – Schottergrube in

**Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche** (Herwig Zwatz)

\* Umwidmung eines Teiles der Parzelle Nr. 292, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 23 m<sup>2</sup>, von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaft in **Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche** (Herwig Zwatz)

\* Umwidmung eines Teiles der Parzelle Nr. 178/4, KG. Gurk, im Gesamtausmaß von 77 m<sup>2</sup>, von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaft in **Bauland – Dorfgebiet** (Adolf und Elisabeth Steinwender)

\* Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Swietelsky Bau-GmbH für die Straßenbauprojekte:

==> Asphaltierung des Gurkerweges;  
Auftragssumme € 22.400,-- brutto

==> Asphaltierung des Liftparkplatzweges;  
Auftragssumme € 9.600,-- brutto

==> Wurfsteinmauer beim Lindenweg,  
Auftragssumme € 15.000,-- brutto

\* Neuerliche Ablehnung des Baulandmodells Sonnleiten „Baustufe 1 – 9.539 m<sup>2</sup> - 10 Bauparzellen - Antragsteller Otmar Hobitsch“ mit Stimmenmehrheit von sechs zu neun (Gegenstimmen BZÖ-Fraktion und SPÖ-Fraktion)

\* Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Gründung einer „interkommunalen Wirtschaftsregion“ im Bezirk Feldkirchen, auf Basis der von der Gemeindeabteilung ausgearbeiteten Grundlage

\* Ablehnung des Antrages der BG. Hofzufahrt Vordergörz um Bauabwicklung und Vorfinanzierung für die Teilasphaltierungsprojekte mit Stimmenmehrheit von sechs zu acht.  
(6 x Pro-Stimmen: FMitter-Probst-Stampfer-Oberrauter-JMitter-Obereder;  
7 x Gegen-Stimmen: Berger-Kraßnitzer-Nocera-Glatz-BSonleitner-Burger-Aschbacher;  
1 x Stimmenthaltung: GSonnleitner)





\* Gemeindebeitrag (Förderung ländliches Wegenetz) in der Höhe von € 3.032,79 an die BG. Hofzufahrt Vordergörs

\* Förderung von Alternativenergieprojekten in der Höhe von € 1.961,--

\* Genehmigung der Sonderbenützung von öffentlichem Straßengut (Gemeindestraße Zedlitzdorf) für das E-Kraftwerksprojekt Ingolf Brucker auf Basis diverser Bedingungen und Auflagen

\* Übernahme der Straßenerhaltung und des Winterdienstes für die Weganlagen „Bruckerweg“ und „Bergl-Schattseitenweg“

\* Fassung eines Grundsatzbeschlusses für eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Bad Kleinkirchheim, Reichenau und Gnesau im Sozialbereich

\* Abschluss eines Benützungsvertrages mit der Republik Österreich für die Einräumung der vertragsgegenständlichen Nutzungsrechte für die Projekte „Kotzbachbrücke“ und Abwasserbeseitigungsanlage (Gurkeinleitung von Oberflächenwasser)“

### **Sitzung am 16.12.2009**

\* Kenntnisnahme des Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 14.12.2009

\* Stellenplan für das Jahr 2010:

Hauptverwaltung	Einstufung			
Amtsleiter	1	B	VII	100 v.H.
Sachbearbeiter	1	C	V	100 v.H.
Sachbearbeiter (AL-Stv.)	1	C	IV	67 v.H.
Sachbearbeiter (Karenzvertretung)	1	C	IV	100 v.H.
Sonstige Planstellen	Einstufung			
Raum- und Blumenpflege	1	P	4/III	36 v.H.
Bauhofleitung	1	P	2/IV	100 v.H.
Bauhof	1	P	3/III	100 v.H.

### **Sprechtage Bürgermeister:**

**Bgm. Franz Mitter** ist **jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr** für Ihre Anliegen am Gemeindeamt erreichbar!

Voranmeldungen bei AL Aigner (Tel. 271-14) erbeten!

\* Mittelfristiger Investitionsplan für die Jahre 2010 bis 2013 in der Höhe von € 2.056 Mio. und zwar:

> Generalsanierung Rüsthaus Gnesau	€	137.100
> GIS und neue Medien	€	140.000
> Wirtschaftsförderung II	€	250.000
> Ankauf Schulbus	€	70.000
> Sanierung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum I	€	1.029.100
> Erneuerung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung	€	40.000
> Sanierung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II	€	390.000

\* Voranschlag für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2010:

• EINNAHMEN ordentlicher Haushalt	1.616.000
• AUSGABEN ordentlicher Haushalt	1.756.000
<b>ABGANG</b>	<b>140.000</b>
• EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt	0
• AUSGABEN außerordentlicher Haushalt	0
<b>ABGANG</b>	<b>0</b>

\* Um den Vorgaben der Gemeindeaufsichtsbehörde Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat, abgesehen von einigen Budgetumschichtungen, auch eine 20-%ige lineare Kürzung aller Subventionen (Freiwillige Ausgaben) einstimmig beschlossen. In der Höhe des Abganges wird die Gemeinde Gnesau eine Bedarfszuweisung für den Haushaltsausgleich 2010 beantragen.

\* Vergabe der Kulturförderungsmittel 2009:

Verein	Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	2.491,36
Musikkapelle Gnesau	979,20
Singgemeinschaft Gnesau	612,00
Landjugend Zedlitzdorf	578,56
Bänderhuttrachtengruppe Gnesau	489,60
Faschingsgilde Gnesau	300,00
Hallenausschuss Zedlitzdorf	2.930,28
Holzmuseum Bruno Markt	200,00
<b>Kulturförderungsmittel Gesamt</b>	<b>8.581,00</b>

\* Vergabe der Sportförderungsmittel 2009:

Verein	Gesamt
Schachclub Gnesau	1.423,20
Turnverein Gnesau	168,48
Reit- und Voltigiergruppe	250,00
<b>Sportförderungsmittel Gesamt</b>	<b>1.841,68</b>



\* Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein „Kärntner Holzstraße“. Die Eckpunkte dieses Vertrages sind das Holzstraßenbüro, Beschäftigungsgrad von Frau Mlekusch und der monatliche Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 1.300,--.

\* Fassung eines Grundsatzbeschlusses für eine Kooperation mit „pro mente kärnten“

\* Auszahlung von Wirtschaftsförderungsmittel  
- Fa. Holzbau Zwatz (Herwig Zwatz) € 15.000,--  
- Fa. Holzbau Grießer (Karlheinz Grießer) € 500,--

\* Gewährung einer finanziellen Unterstützung an den Bienenzuchtverein Gnesau in der Höhe von € 200,--

\* Vertagung des Tagesordnungspunktes „Förderung ländliches Wegenetz (Anträge BG Hofzufahrt Vordergörs, Erich Marktl und IG. Zedlitzdorf-Bergl)“ mangels Finanzierung.

\* Förderung von Alternativenergieprojekten in der Höhe von € 1.452,--.

\* Vertagung des Tagesordnungspunktes „Antrag WVG Gnesau um Zuschuss für Erneuerung Quelfassung“ mangels Finanzierung und Ergänzung von Unterlagen.

\* Vertagung des Tagesordnungspunktes „Antrag der FF. Zedlitzdorf um Gewährung eines Gemeindebeitrages für den Ankauf eines KLFA“ mangels Finanzierung.

\* Rückerstattung der von der Kameradschaftskasse vorgestreckten Reparaturkosten für LFA Zedlitzdorf in der Höhe von € 6.200,- an die FF. Zedlitzdorf.

\* Gewährung eines Zuschusses an die Kärntnerland Wohnbau GmbH. in der Höhe von € 1.000,- für die Sanierung eines offenen Gerinnes bei der Wohnanlage Gnesau 101.

\* Zuweisung des Antrages des Herrn Ing. Franz Leeb um Genehmigung zur Wegverlegung beim

Wohnobjekt Maitratten 13 an den Bauausschuss.

\* Grundsatzbeschluss für einen Grundverkauf (Teilfläche von ca. 150 m<sup>2</sup> - Kaufpreis € 25,-- per m<sup>2</sup>) an Familie Gerald Pöcher.

\* Beschluss für Neuvermessung des öffentlichen Gutes im Hofbereich vlg. Petscher in Haidenbach (Wegbreite 4,50 m, Übereignung der Restfläche, Kostentragung für Vermessung und Grundübertragung durch Fam. Petscher)

\* Vorberatung für die Jagdgebietenfeststellung 2010

### Tauwetterbeschränkungen 2010

Mit Einsetzen der Tauwetterperiode - erfahrungsgemäß von Mitte Februar bis Anfang Mai - wird auch wieder die Verordnung "3,5 to bzw. 7,5 to Gewichtsbegrenzung während der Tauwetterperiode" auf Gemeindestraßen in Kraft treten.

Die Gemeindestraßen wurden einer sehr genauen Begutachtung in Bezug auf Belastbarkeit während der Tauwetterperiode durch die Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen unterzogen. Dieses Ergebnis wird als Basis für die Erlassung der Tauwetterverordnung der BH Feldkirchen dienen.

Da die Fahrbahnschäden teilweise sehr groß sind und enorme Reparatur- und Instandhaltungskosten verursachen, wird die Einhaltung der Verordnung sehr genau überprüft. Übertretungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Wir dürfen Sie daher im eigenen Interesse und im Sinne eines guten Miteinanders ersuchen, eventuell notwendige LKW-Fahren wie

- > Heizöl- und Pelletstransporte
- > Futtermitteltransporte
- > Holzfahren etc.

so zu planen, dass diese **n i c h t** in die Tauwetterperiode fallen.



## .... aus den Ausschüssen

### Ausschuss für Kontrolle

Obfrau GR Gerda Berger

#### Sitzung vom 25. September 2009:

Neben den Tagesordnungspunkten Kassenbestandsaufnahme und Gebarungsprüfung, welche sich als sehr zufriedenstellend erwiesen, galt es diesmal die geleisteten Renovierungsarbeiten am Feuerwehrhaus und am Wohnblock 100 a und b zu besichtigen.

Beide Objekte konnten zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten umgestaltet werden und durch thermische Maßnahmen auf den neuesten Stand des Vollwärmeschutzes gebracht werden. Damit werden sich die Heizkosten der jeweiligen Mieter wesentlich reduzieren.



Durch eine angenehme Fassadengestaltung konnte das Ortsbild aufgewertet werden.



v.l.n.r. FF-Komm. Pirker, GR. Leeb, GR. Berger, GR. Glatz beim renovierten Feuerwehrhaus

#### Sitzung vom 14. Dezember 2009:

In dieser Sitzung wurde neben der Finanzprüfung der Entwurf des Voranschlages (Budget) für das Jahr 2010 genauestens gesichtet und diskutiert.

### Ausschuss für Bau, Straßen und Kanal sowie Energie und Holzstraße

Obmann  
Vbgm. DI Günter Sonnleitner

#### Projekt Lindenweg:

Trotz unterschiedlicher Standpunkte einzelner Anrainer konnte ein erster positiver Bauabschnitt realisiert werden. Nunmehr ist das Siedlungsgebiet in Zedlitzdorf zum Nutzen aller Anrainer über öffentliches Gut erreichbar.

Der 1. Bauabschnitt - Errichtung einer Steinschichtung mit stabilem Holzgeländer - wurde von der Gemeinde abgewickelt.

Bei gutem Willen aller Anrainer könnte der Bauabschnitt 2 - Asphaltierung der gesamten

Weganlage, **solange noch finanzierbar** - im Rahmen des Projektes "Asphalt statt Schotter" - demnächst umgesetzt werden.

#### Gemeindestraße Maitratten-Eben:

Infolge starker Erosion wurde der Durchlass bei den Anwesen Neidhart-Zaminer in Maitratten vermurt. Für die angrenzenden Gebäude und die Gemeindestraße bestand Überschwemmungsgefahr.

Durch Sofortmaßnahmen wurde ein neuer Stahlrohrdurchlass in der optimalen Fließrichtung des Maitrattenbaches durch die Fa. Glatz-Bau eingebaut. Auch das Gerinne wurde ausgeräumt und durch Uferschutzmaßnahmen abgesichert.





## Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

Obfrau GR. Brigitte Ritzinger

### Heurigenabend der Partnergemeinde Hornstein



Bgm. Mitter und Bgm. Worschitz

Einen gemütlichen Abend verbrachten die Besucher des Heurigenabends der Partnergemeinde Hornstein am 07. November 2009 im Kultursaal Gnesau. Bei der Verkostung von kulinarischen Schmankerln, wie Wein und Aufstrichen, aus der Partnergemeinde Hornstein konnten die Besucher es sich so richtig

schmecken lassen. Musikalisch wurde der Abend mit einem Konzert der **FF-Musikkapelle Zedlitzdorf** und Kärntens urigster Hüttenmusi, dem **Falkerter Schilehrer-Trio & Volte** umrahmt.



Als weitere Programmpunkte standen die **Verleihung der Urkunden der Kärntner Blumenschmuckolympiade 2009** und eine **Falkert-Präsentation** an.

Gratis Imbiss und Getränke gab es für die Bürger der Gemeinde Gnesau als Dankeschön für die Mithilfe zum ersten Platz bei der Kärntner Blumenolympiade.

### Pilateskurs

Die erste Unterrichtseinheit des Pilateskurs startete am 08.

Oktober 2009. 19 Teilnehmer besuchten die 10 Einheiten unter der Leitung von Frau Theresia Brandstätter.

### Computerkurs für Einsteiger

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Computerkurs für Einsteiger angeboten. 8 Teilnehmer wurden von Herrn Ulrich Zammernig in den Monaten Oktober und November in 8 Unterrichtseinheiten in den Grundlagen der Computeranwendung eingewiesen.

### Urlaub für pflegende Angehörige (Pflegeurlaub)

Die Gemeinde möchte darauf hinweisen, dass Personen, die seit mindestens 2 Jahren eine/n pflegebedürftige/n nahe/n Verwandte/n zu Hause pflegen und betreuen die Möglichkeit zur körperlichen und seelischen Regeneration erhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter:

[www.ktn.gv.at/pflegeurlaub](http://www.ktn.gv.at/pflegeurlaub)

## Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft

Obmann GR. Erich Stampfer

### Gemeinschaftseinkäufe für Landwirte

Die bewährten Einkaufsaktionen für

- \* Pellets
- \* Dieseltreibstoff
- \* Stroh
- \* Getreide und
- \* Rübenschnitte



werden auch 2010 wieder vom Agrarausschuss organisiert! Die jeweiligen Ausschreibungen erfolgen zeitgerecht.

## Ausschuss für Umweltschutz und Tourismus

Obmann GR. Michael Burger

### Entwicklung Nächtigungszahlen 2009

Entgegen der allgemeinen Entwicklung im Tourismus konnte die Gemeinde Gnesau im Jahr 2009 einen **Nächtigungszuwachs in Höhe von + 10,90 %** registrieren. Bei der Gemeinde Gnesau wurden 2009 rd. 17.000 Nächtigungen gemeldet.

Die Steigerung wurde in den Kategorien **“Campingplatz”** und **“Ferienwohnungen”** erzielt.



## Ausschuss für Jugend und Sport sowie Zivilschutz

Obmann  
Vbgm. Ing. Werner Probst

### Superzehnkampf 2009 wurde erfolgreich abgeschlossen

Im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung im Kultursaal wurde am Freitag, dem 22. Jänner 2010, der bereits **5. Gnesauer Superzehnkampf** mit der Siegerehrung abgeschlossen.

Über 12 Monate lief der zehnte verschiedene Bewerbe umfassende Wettkampf, der an die 45 Aktiven die unterschiedlichsten Anforderungen stellte. Über Eigenschaften wie Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Konzentration und Nervenstärke musste man verfügen, um letztlich bei diesem "Marathon-Bewerb" vorne zu sein. Umso bemerkenswerter waren die großteils sehr guten Leistungen der Teilnehmer in den verschiedenen Altersklassen. Eine herzliche Gratulation allen Gewinnern, aber auch jedem einzelnen, der den Bewerb erfolgreich beendet hat.

Um eine so große Veranstaltung reibungslos durchführen zu können, braucht man die Mitarbeit vieler erfahrener Kräfte. Hier gebührt der besondere Dank dem verantwortlichen Komitee mit Bgm. Franz Mitter, der bisherigen Ausschuss-Obfrau Gitti Ritzinger, Franz Zaminer und Sportvereinsobmann Christian Wascher, sowie den Mitgliedern des Sportausschusses Werner Probst, Ewald Glatz und Thomas Kraßnitzer. Ein Dankeschön auch an den Sachbearbeiter Stephan Buttazoni, der die ganze bürokratische Arbeit zu erledigen hatte.

Eine Aufwertung erfuhr die Schlussveranstaltung schließlich noch durch ein Kurzreferat von Dr. Wolfgang Hofmeister, selbst erfolgreicher Teilnehmer,

der auf die Bedeutung des richtig ausgeübten Sportes auf die Gesundheit, und somit auf die Lebensqualität des Menschen besonders hinwies.

Abschließend bedankte sich Bgm. Mitter bei allen Funktionären für die gelungene Ausrichtung dieses schönen Bewerbes und sprach die Hoffnung aus, dass es beim nächsten Superzehnkampf vor allem noch mehr junge Teilnehmer geben möge.

### Endergebnis des Gnesauer Superzehnkampfes

#### Damen:

1.	SCHIESTL Sabine	684 Punkte
2.	ZAMINER Stefanie	594 Punkte
3.	WILPERNIG Birgit	586 Punkte

#### Herren I:

1.	MARKTL Hannes	666 Punkte
2.	SICKL Günther	574 Punkte
3.	WASCHER Peter	572 Punkte

#### Herren II:

1.	HOFMEISTER Wolfgang	583 Punkte
2.	LEEB Franz	505 Punkte
3.	HUBER Hubert	369 Punkte

#### Junioren männlich:

1.	HOFMEISTER Philipp	700 Punkte
2.	WASCHER Lukas	617 Punkte
3.	SCHIESTL Felix	536 Punkte

#### Jugend weiblich:

1.	WASCHER Christina	600 Punkte
----	-------------------	------------

#### Jugend männlich:

1.	ZAMINER Daniel	662 Punkte
2.	RAGOßNIG Stefan	541 Punkte
3.	THAMER Alexander	526 Punkte

#### Schüler männlich:

1.	PIRKER Sebastian	378 Punkte
----	------------------	------------

### Fit-Lauf, Fit-Marsch

54 Teilnehmer starteten am 26. Oktober 2009 beim Fit-Lauf und Fit-Marsch.

### !!Achtung Jäger!! Mitteilung zur Einsendung von tollwutverdächtigen Tieren

Österreich hat sich mit 28. September 2008 als tollwutfreies Gebiet nach den Kriterien der OIE erklärt.

Daher kann ab sofort nicht jeder Fuchs nach Mödling eingesendet werden, sondern nur mehr tollwutverdächtige Tiere.

Die Einsendung ist über die Gemeinde nur mehr **mit dem grünem Formular** möglich, welches das Amt der Kärntner Landesregierung (Frau Dr. Marie-Christin Rossmann) der Kärntner Jägerschaft zur Verteilung ausgegeben hat.



### Hinweis zur Gewährung des Kärntner Jugendstartgeldes!

Seit 1.1.2010 wird das Kärntner Jugendstartgeld gewährt. Informationen, Förderungsrichtlinien und Antragsformulare finden Sie unter

[www.jugendstartgeld.at](http://www.jugendstartgeld.at)





# BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.gnesau.at](http://www.gnesau.at)

## Bücherei Öffnungszeiten 2010:

Die Bücherei ist jeden 1. Samstag und jeden 3. Mittwoch im Monat jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

06. Feber	17. Feber
06. März	17. März
03. April	21. April
01. Mai	19. Mai
05. Juni	16. Juni
03. Juli	21. Juli
07. August	18. August
04. September	15. September
02. Oktober	20. Oktober
06. November	17. November
04. Dezember	15. Dezember

Der Leiter der Bücherei, Herr Robert Hofer, hält für Sie viele neue Bücher, Videos und DVD's zum Ausborgen bereit.

## Teuerungsausgleich

Der Antrag für das Jahr 2009 kann noch bis

**spätestens 10. März 2010**

beim Gemeindeamt eingereicht werden.

## Heizkostenzuschuss 2009/10

Anträge für einen Heizkostenzuschuss 2009/10 können noch bis zum

**25. März 2010**

beim Gemeindeamt eingereicht werden.

## Müllabfuhr

Hausmüll:	Termine 2010
2-wöchentlich	05.02.; 19.02.; 05.03.; 19.03.; 02.04.; 16.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.; 12.06.; 25.06.; 09.07.; 23.07.; 06.08.; 20.08.; 03.09.; 17.09.; 01.10.; 15.10.; 29.10.; 12.11.; 26.11.; 10.12.; 24.12.;
4-wöchentlich	05.02.; 05.03.; 02.04.; 30.04.; 28.05.; 25.06.; 23.07.; 20.08.; 17.09.; 15.10.; 12.11.; 10.12.;
Plastikflaschen:	04.02.; 01.04.; 27.05.; 22.07.; 16.09.; 11.11.; 05.01.2011; 03.03.2011;

## GRATIS Autowrackentsorgung

Die Firma Korak bietet noch **bis auf Weiteres** gratis Autowrackentsorgung an.

Anmeldungen für die Abholung richten Sie bitte an das Gemeindeamt.



## Elektroaltgeräte:

Elektroaltgeräte (Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen, Haushaltsgeräte, Heimwerkermaschinen usw.) können werktags **von Montag bis Freitag in der Zeit von 08 bis 12 Uhr beim neuen Bauhof** (untere Einfahrt - nordseitig) frei abgegeben werden.



## VORANKÜNDIGUNG:

Außerhalb der normalen Müllabfuhrtermine werden von der Gemeinde Gnesau **im Mai** wieder folgende Sammelaktionen organisiert:

- \* **Sperrmüllsammlung**
- \* **Problemstoffentsorgung**
- \* **Siloballenfoliensammlung**

Die genauen Termine werden noch gesondert bekanntgegeben!

## TERMINAVISO:

Das evangelische **Gustav-Adolf-Fest** wird in diesem Jahr von der evangelischen Kirche Gnesau/Weißenbach organisiert, und findet

**am Donnerstag, dem  
3. Juni 2010  
in Weißenbach statt.**



## Achtung Hundehalter: Chippflicht für Hunde



Seit 30. Juni 2008 müssen laut Tierschutzgesetz alle Hunde, die nach diesem Datum geboren wurden, vor der ersten Weitergabe, spätestens aber im Alter von drei Monaten mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Hunde, die vor diesem Datum geboren wurden, sind bis 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Das bedeutet, dass die Übergangsfrist mit 31.12.2009 geendet hat und alle Hunde bereits gekennzeichnet sein müssen.

## Meldung der Kennzeichnung:

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier von einem Tierarzt mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Die Registrierung muss innerhalb eines Monats nach Kennzeichnung durchgeführt werden und erfolgt in einer bundesweiten Datenbank. Die Eingabe der Meldung erfolgt im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder eine Impfung vornimmt.

Nach erfolgter Meldung erhält der Tierhalter eine Registernummer. Diese ist als Bestätigung für die vorgenommene Registrierung aufzubewahren. Durch diese gesetzlich erforderliche Kennzeichnung soll es insbesondere erleichtert werden, entlaufene oder ausgesetzte Hunde zu identifizieren und ihrem Halter zuzuordnen.

## Neuanschaffung:

Bei einem Hundekauf ist darauf zu achten, dass eine Registernummer für dieses Tier vorhanden ist.

Für Hundehalter, die der Chippflicht nicht nachkommen, drohen für diese Verwaltungsübertretung empfindliche Strafen. Im Wiederholungsfall kann die Strafe **mehr als 3.000,- Euro** betragen.



[www.gnesau.at](http://www.gnesau.at)



## “Ausgezeichnetes” Zeugnis für die Volksschule Gnesau

Erfreuliches gibt es von der Volksschule Gnesau zu berichten:

In den ersten zwei Unterrichtswochen des neuen Jahres wurde die VS Gnesau, von **drei Schulaufsichtsbeamten**, gemäß dem Kärntner Inspektionsmodell, inspiziert.

Dabei wurden

- \* **das Gesamtbild der Schule**
- \* **Lehrer im Unterricht**
- \* **der Zustand des Gebäudes**
- \* **die Ausstattung der Schule**
- \* **das Schulmanagement**
- \* **Schulentwicklung, usw.**



unter die Lupe genommen und dokumentiert.

Schüler, Eltern, Lehrer, Klassenelternsprecher, Elternvereinsvertreter, Schulleiter und Schulerhalter wurden zum Thema "VS GNEBAU" befragt.

**Die Volksschule Gnesau erhielt eine ausgezeichnete Beurteilung und wurde in manchen Bereichen als "Best practice-Schule" dargestellt.**



## AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

In stillem Gedenken:

### Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

#### Zum 70. Geburtstag:

Sappl Ingrid, Haidenbach  
Wernig Erika, Eben  
Pack Franz, Gnesau  
Pacher Herta, Gnesau

#### Zum 75. Geburtstag:

Seebacher Ermelinde, Gurk  
Wartbichler Maria, Sonnleiten  
Görtschacher Johann, Gnesau  
Schmon Arnold, Sonnleiten

#### Zum 80. Geburtstag:

Gangl Helmut, Gnesau

#### Zum 85. Geburtstag



Stolz Anna (85), Gnesau

Steiner Franz (85), Gnesau  
(derzeit Krankenhausaufenthalt)

#### Zum 90. Geburtstag:



Siegel Amanda (90), Maitratten



Maierbrugger Martina (90),  
Gnesau

### Eheschließungen vor dem Standesamt in Gnesau:

#### Oktober 2009:

Gärtner Walter und Pingist  
Karoline, Haidenbach



### Sterbefälle:

#### November 2009:

Gastinger Helga (71),  
Weißbach

Unterweger Erika (72),  
Zedlitzdorf

#### Dezember 2009:

Nestlehner Harald  
Ferdinand (58), Bergl

#### Jänner 2010:

Schmölzer Erika Josefine (71),  
Zedlitzdorf



### Geburten:

#### Oktober 2009:

Kraßnitzer Lukas, Maitratten

#### November 2009:

Tunc Senem, Maitratten  
Schintler Philip, Gnesau

#### Jänner 2010:

Uhlenbruch Joceline Sophia  
Nina, Zedlitzdorf

Ofner Simon, Haidenbach

Barsan Alexandra Jennifer,  
Maitratten

Jakob Baptist Breitenecker,  
Gnesau



[www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

Ihr offizieller Amtshelfer für  
Österreich





## Erfolgreicher Bezirksbildungstag der Landwirtschaftskammer in Gnesau

Am 28. Jänner 2010 wurde von Frau **Karla Zwatz** (Bildungsbeauftragte der LK Kärnten) und der **Landwirtschaftskammer Kärnten** der **Bezirksbildungstag 2010** mit namhaften Referenten und Ausstellern im Kultursaal Gnesau organisiert. Ca. 80 TeilnehmerInnen besuchten den Informationstag und verfolgten mit regem Interesse das interessante und abwechslungsreiche Programm.



v.l.n.r.: Mag. Parz (LK Feldkirchen); Hannes Steiger (Heilmasseur u. Buchautor); Karla Zwatz (Bildungsreferentin); Barbara Pichler (Bäuerin aus Osttirol), Ing. Monika Huber (LebensWirtschaftsberaterin)

## Traditionelle Christbaumspende an die Partnergemeinde Hornstein - diesmal von der FF Gnesau

Am 27. November 2009 machte sich eine Abordnung von Gemeindevertretern und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Gnesau mit Kommandant Joachim Pirker und Komm.-Stv.



Bgm. Worschitz und GV Obereder

## 6. Gemeindemeisterschaft im Eisschießen

Mit den Finalbegegnungen wurde am 30. Jänner die Gemeindemeisterschaft, an der immerhin 12 Mannschaften teilgenommen haben, erfolgreich beendet.

Die umfangreiche Organisation lag in den bewährten Händen von **Sportvereinsobmann Christian Wascher**, mussten doch einschließlich der Finalpartien 66 Begegnungen abgewickelt werden.

Alle Partien konnten in der schönen Stocksporthalle auf ausgezeichnetem Eis ausgetragen werden, wodurch es schöne und faire Wettkämpfe zu sehen gab.

Die abschließende Siegerehrung fand in gemütlicher Schützenrunde im Gasthof Fugger statt. Den Titel holte sich die Mannschaft **"Schi"** vor den **"Silberfüchsen"** und der Mannschaft **"Block"**.



Die siegreiche Mannschaft mit Wettkampfleiter Christian Wascher

Michael Burger auf den Weg zu unserer Partnergemeinde Hornstein. Der Grund dafür war die feierliche Übergabe der Christbaumspende der FF Gnesau an unsere burgenländischen Freunde.

Bei der Adventfeier in Hornstein, die traditionell am Vorabend des 1. Adventwochenendes stattfand, nahmen zahlreiche Besucher aus Hornstein und Gnesau teil.

In Vertretung von Bgm. Mitter übernahm GV Dieter Obereder die ehrenvolle Aufgabe, die Baumspende offiziell an Bgm. Herbert Worschitz zu übergeben.



## Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gnesau

Am 8. Jänner 2010 fand im GH Bacher die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehrgruppe Gnesau statt. Kommandant OBI Pirker und der Jugendbeauftragte BI Burger motivierten die Jugendlichen für den weiteren Einsatz in der Jugendgruppe bzw. vielleicht später einmal bei den "großen" Feuerwehrmännern.



Kommandant OBI Joachim Pirker und Jugendbeauftragter BI Michael Burger mit den "Schützlingen"

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

**15. September 2010**

Berichte samt Photos von den Veranstaltungen in unserer Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.

### Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Gnesau,  
9563 Gnesau 77

**Redaktionsleitung:**  
Brigitte Mlekusch

**Redaktionsteam:**  
Bgm. Dir. Franz Mitter  
Vbgm. Werner Probst  
GR Gerda Berger  
GR Ewald Glatz  
AL Hans Aigner  
Stephan Buttazoni